

Erledigt

Intel HD 3000 Grafik Glitch

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 18. April 2016, 19:51

Hallo zusammen,

von Zeit zu Zeit ist der Bildschirm meines Elitebook 8460P (Core i5 2410M) mit mehr oder weniger gehäuften Kästchen und Streifen "verziert". Das Problem lässt sich nicht bewusst reproduzieren, tritt aber nach etwa jedem 10. Start auf. In Clover habe ich "Inject Intel", 4 Video Ports und ig-platform-id 0x01660004 entsprechend der Infos aus dem DPCIManager eingestellt. Neulich bin ich auf die Info gestoßen, dass der Start mit Bootflag "slide=0" dieses Problem mit der mobilen HD 3000 sehr zuverlässig behebt. Leider startet mein Hackbook dann nicht mehr:

Zitat

```
Error allocating 0x245e pages at 0x0000000000c67000 alloc type 2
Error loading kernel cache (0x9)
Boot failed, sleeping for 10 seconds before exiting...
```

-

Auch ein Start ohne Cache funktioniert nicht 😞

Beitrag von „MacGrummel“ vom 18. April 2016, 20:48

Bekommst Du den Rechner jetzt garnicht mehr gestartet? Die klassische Starthilfe ist ein kleiner USB-Stick mit Clover drauf. Wenn Du ihn EFI nennst und im FAT-32-Format drüber bügelst, kannst Du ihn problemlos im Clover Configurator so einstellen wie Deinen "echten" Clover-Starter auf Deiner EFI-Partition..

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 18. April 2016, 20:50

Nein, das ist kein Problem. slide=0 ist ein Bootflag, den ich nur testweise benutzt habe. Leider mit obigem Resultat.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 18. April 2016, 20:57

Es gibt ja noch diverse andere Varianten: schon mal im Configurator den Haken bei npci=0x3000 gesetzt? Oder bei -xcpm?

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 18. April 2016, 21:50

npci=0x3000 hat den Fehler nicht behoben. Gleich beim ersten Start hatte ich wieder einen gefleckten Bildschirm. Mit -xcpm hatte ich bisher noch keine Probleme. Ich werde das jetzt erstmal so lassen und eine Woche lang im Auge behalten. Wenn es keine Probleme mehr gibt, markiere ist den Thread als gelöst.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 18. April 2016, 21:54

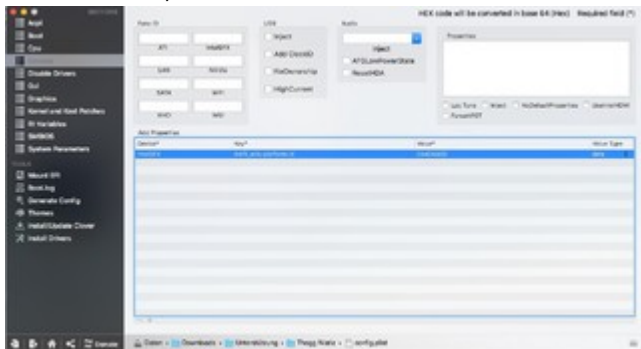
Wenn npci=0x3000 nicht wirkt, ist es bei älteren CPUs sehr oft die npci=0x2000, kannst Du ja mal testen..

Beitrag von „al6042“ vom 18. April 2016, 22:10

Guten Abend allerseits...

Die HD3000 reagiert leider nicht auf die AAPL,ig-platform-id
Dafür gibt es die AAPL,snb-platform-id, die sich über Clover nicht per Configurator einfach

setzen lässt, sondern unter "Device" und "AddProperties" gesetzt wird:



Als Code sehe das in der Config.plist dann so aus:

Code

1. <key>AddProperties</key>
2. <array>
3. <dict>
4. <key>Comment</key>
5. <string>Selects desktop HD3000 framebuffer</string>
6. <key>Device</key>
7. <string>IntelGFX</string>
8. <key>Key</key>
9. <string>AAPL,snb-platform-id</string>
10. <key>Value</key>
11. <data>
12. EAADAA==
13. </data>
14. </dict>
15. </array>

Alles anzeigen

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 19. April 2016, 00:36

Leider habe ich gerade wieder Störungen auf dem Bildschirm entdeckt. -xcpm konnte das Problem nicht lösen, auch npci=0x3000 und etwas später npci=0x2000 haben nichts geändert. Den Eintrag unter AddProperties gab es unbewusst schon längere Zeit in der config.plist.

Hat noch jemand eine Idee? Scheinbar behebt slide=0 ja bei vielen das Problem mit der HD 3000. Ich verstehe nur nicht, warum mein OS X mit diesem Bootflag nicht starten mag.

Beitrag von „al6042“ vom 19. April 2016, 00:39

Wenn der Eintrag in AddProperties schon drin war hoffe ich, dass du den ig-Platform-id deaktiviert, bzw. entfernt hast... 😊

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 19. April 2016, 00:42

Ja. Bei "Graphics" habe ich derzeit alles leer/deaktiviert. Ich habe es auch schon mit nur "Inject Intel" probiert 🙏🙏🙏

Beitrag von „al6042“ vom 19. April 2016, 00:46

Hast du im BIOS Möglichkeiten den RAM für die Grafik zu beeinflussen?

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 20. April 2016, 01:53

Nein, dort gibt es leider gar keine Grafik-relevanten Einstellungsmöglichkeiten

Edit:

Scheinbar treten die Probleme immer wieder auf, wenn der Rechner längere Zeit läuft oder viel auf dem Bildschirm passiert (Video schauen, gut befüllte Pop-ups im Dock öffnen,...). Das klingt

erstmal nach einem Problem mit dem VRAM, aber in den Systeminfos werden 512MB angezeigt und die Grafikbeschleunigung scheint soweit auch kein Problem zu haben (Transparenz, Schatten usw. funktionieren). Windows 10 hat auch keinerlei Probleme mit der [Hardware](#).

Beitrag von „griven“ vom 21. April 2016, 00:07

HD3000 und Grafikfehler sind bei OS-X leider überhaupt gar nichts neues und es gibt leider auch kein wirkliches Patentrezept dagegen oder dafür wie auch immer...

Was helfen kann/soll ist eine Systemdefinition zu wählen die einem Mac entspricht der die HD3000 ebenfalls an Bord hatte in dem Fall also einer der Mini´s bzw. bei Klapptopfs eines der 2011er MacBook Pro´s oder MacBook Airs und den VRAM im Bios auf 32MB zu setzen. Wenn die Einstellung in Deinem Bios nicht möglich/vorhanden ist dann sehe ich da eher schwarz....

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 21. April 2016, 00:21

Das sind ja keine guten Nachrichten...

Als Systemdefinition habe ich derzeit MacBookPro8,1 gewählt, welches die HD 3000 unterstützen sollte. Ein Mini fällt schon einmal weg, und auch das MacBook Air kam erstmals mit einem Ivy Bridge Prozessor, also der HD 4000. Bleiben mir noch mehr Alternativen?

Beitrag von „al6042“ vom 21. April 2016, 00:25

Der MacMini5,1 von Mitte 2011 hatte die HD3000 im Einsatz...
Den würde ich schon mal testen, wenn ich du wäre...

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 21. April 2016, 01:31

Auch das hatte leider keinen Erfolg. Beim 7. Neustart mit der MacMini5,1 Definition glich der Bildschirm wieder einem überdimensionierten Tetris Spiel. Abgesehen davon funktionierte dadurch meine BCM43224 Wifi Karte nicht mehr. Ich wechsele erstmal wieder zu MacBookPro8,1

Beitrag von „griven“ vom 21. April 2016, 23:47

Hum, es gibt für die HD3000 eine ganze Liste Clover Patches die das Ganze auch im Zaum halten sollen...

Guck mal hier https://github.com/RehabMan/OS...fig_HD3000_1366x768.plist vielleicht helfen Dir die HD3000 spezifischen Bereiche aus dem Beispiel ja auch...

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 3. Mai 2016, 00:53

Die Patches von RehabMan haben auch nicht geholfen. Ich habe das Problem aber scheinbar anders lösen können und jetzt seit fast 2 Wochen keine Artefakte mehr auf dem Bildschirm gehabt.

[In einem anderen Forum](#) wurde gezeigt, wie sich das VRAM Limit via Terminalbefehl im Grafiktreiber (AppleIntelSNBGraphicsFB.kext) anpassen lässt. Mit Clover lässt sich das noch eleganter durch einen on-the-fly Patch bewerkstelligen:

Im Clover Configurator unter KextsToPatch habe ich eingetragen:

Name: AppleIntelSNBGraphicsFB

Find: C745BC00000020

Replace: C745BC00000080

Dadurch wird das Limit von 512MB (Standard) auf 2GB angehoben, was bei mir sehr gut geholfen hat. Hier lassen sich auch andere Werte (Hex) verwenden und so das Limit rauf- oder runtersetzen und ich habe auch einiges ausprobiert (u.a. C745BC000000100 für 4GB VRAM), jedoch bin ich mit den 2GB VRAM zufrieden und größere Werte führen (zumindest bei meinem 8460P) zwar zu keinen Problemen, aber in der Systemübersicht werden dann nur noch 0MB

VRAM angezeigt.

Beitrag von „hactor86“ vom 6. Mai 2016, 16:52

Hi, den Thread hab' ich jetzt mal aufgesaugt wie ein Schwamm... 😊

Das Problem kenne ich nun auch, seitdem ich einen Medion Akoya (P7812) MD98770 zum Hacki gemacht habe. Ich habe 2 Installationen vollständig durchgeführt, zunächst mit El Capitan 10.11.4 und dann eine mit Yosemite 10.10.5, da ich den Eindruck hatte, dass Yosemite noch etwas besser läuft. Ich habe Yosemite versucht, da ich unter EC diese Artefakte hatte und alle Versuche die auszubügeln gescheitert sind. Zwischenzeitlich habe ich das VRam auch von 512MB auf 1024MB hochgesetzt, in der Hoffnung damit die Probleme zu lösen.... aber denkste.. Dann halt Yosemite dachte ich und habe die Installation auch komplett durchgezogen, bis auch hier diese verdammten Kästchen nach der Installation von Adobe Photoshop Elements wieder aufgetaucht sind.

Ich werde mal darüber berichten, ob das Problem bei der BÜchse auch durch eine der angesprochenen Optionen beseitigt werden kann. Im Moment hoffe ich mal auf slide=0, sonst nehme ich auch den Kext Patch in Clover. Die 2 GIG Lösung für VRam habe gar nicht in Erwägung gezogen, da schon die Erhöhung auf 1GB keinen Erfolg brachte. Die Artefaktbildung habe ich auch auf eine zu geringe Speicherauslegung geschoben, das aber nach der Erfahrung mit den 1GB wieder verworfen.

Testen werde ich mal mit beiden Installationen....

Bis hierhin aber erstmal Danke!

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 6. Mai 2016, 17:10

1GB hat bei mir tatsächlich auch kaum einen Unterschied gemacht. Ich bin sehr gespannt, ob dir die 2GB Lösung auch hilft und auch wie dein Akoya auf slide=0 reagiert.

Beitrag von „hacktor86“ vom 8. Mai 2016, 22:21

Ich hab's jetzt beides mal getestet, also slide=0 hat es unter Yosemite auf dem Akoya gebracht. Zumindest ist es jetzt über's Wochenende nicht mehr aufgetreten. Den VRam musste ich übrigens nicht hochsetzen, es hat mit den 512 MB funktioniert. El Cap war da zickiger, slide hat nichts gebracht und VRam auf 2 GB schien zu helfen, allerdings hängt das System ziemlich lange wenn ich ein Foto in der Vorschau öffne und es auf dem Desktop verschieben will. Ich habe mich dann für die Installation unter Yosemite entschieden, die El Cap Variante aber mal für weitere Tests behalten. Insgesamt ist die Yosemite Installation gefälliger, wirkt flüssiger und läuft einfach wie man es erwartet. Wie gesagt, ich werde El Cap weiter auf den Zahn fühlen.

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 8. Mai 2016, 22:29

Danke für die Rückmeldung!

Wo das Problem mit der Vorschau liegt weiß ich nicht, da das Problem bei mir nicht auftritt. Ich bin aber sehr gespannt, ob die Grafikprobleme auch langfristig ausbleiben und freue mich über einen Bericht in einiger Zeit.